

Lymphologica 2005

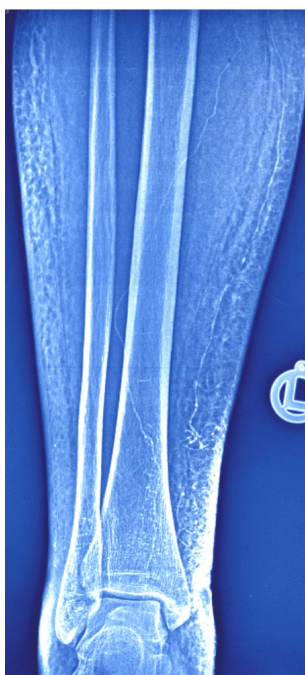


Program

12. Kongress der Gesellschaft
Deutschsprachiger Lymphologen

Lymph und Haut

Bochum, 7.-8. Oktober 2005



Radiologie

St. Elisabeth Hospital Bochum

Dermatologie

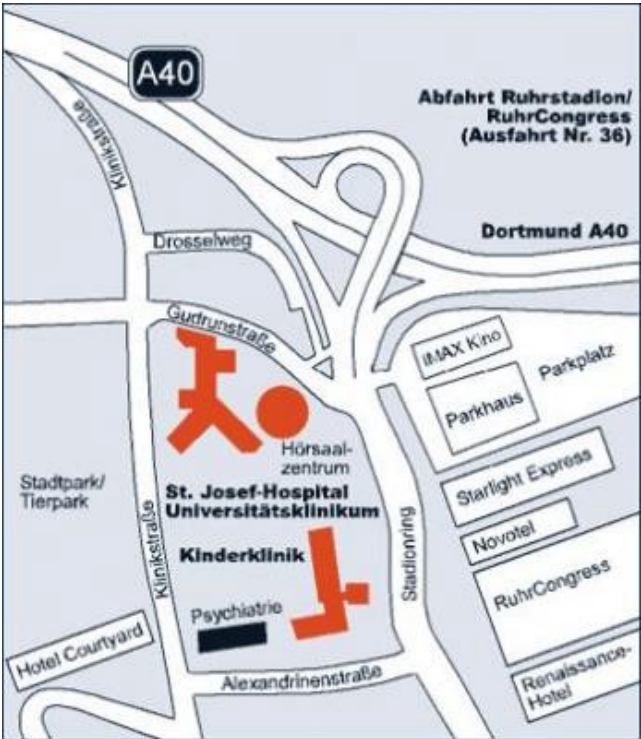
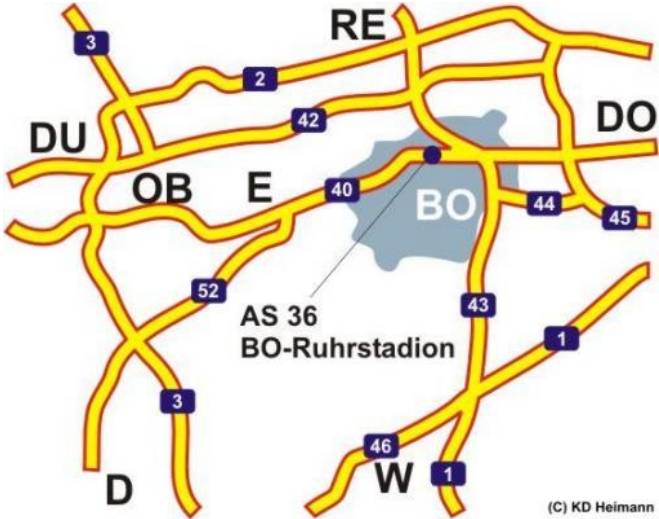
St. Josef Hospital Bochum

**Kliniken der
Ruhr-Universität Bochum**

St. Josef- und
St. Elisabeth-Hospital



Anfahrtsplan



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Organisationskomitees der Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen ist es uns als Kongresspräsidenten eine große Ehre, Sie zum 12. Kongress der Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen zu begrüßen.

Die erste Lymphologica fand 1985 in Wien statt, also genau vor 20 Jahren.

Zehn Jahre später tagten wir Lymphologen bereits einmal in Bochum.

Während wir damals auf dem Campus der Universität zu Gast waren, sind wir es heute hier in unserem neuen Hörsaalzentrum der Universitätskliniken im St. Josef-Hospital, das wir dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Träger des St. Josef-Hospitals Bochum verdanken.

Das Kongressprogramm bietet Möglichkeiten zu Begegnungen zwischen Basiswissenschaftlern und Klinikern. Wir hoffen auf vielfältige Möglichkeiten zu Diskussionen, einem Meinungsaustausch innerhalb und außerhalb des offiziellen Programms.

Dabei haben wir diesen Kongress unter das Motto „Lymph und Haut“ gestellt. Als Schwerpunkt-Thema soll auf dieser Tagung die enge Beziehung zwischen Hautorgan und Lymphgefäßsystem stehen: einmal die engen anatomischen, physiologischen und pathophysiologischen Beziehungen, zum anderen die Mitbeteiligung des Lymphgefäßsystems an Erkrankungen der Haut. So wird auch ein nicht unbeträchtlicher Teil des Programms von Dermatologen getragen.

Von der Papillomatosis cutis lymphostatica einerseits bis zum Erysipel andererseits wird so ein Themenbogen für Ärzte und Therapeuten gespannt, der insbe-

sondere Möglichkeiten und Grenzen der komplexen Entstauungstherapie und ergänzender oder alternativer Therapie umfassen soll.

Zusätzlich bietet die Tagung Raum für andere Themen, nicht zuletzt aus dem Bereich der Grundlagenforschung. Auf diese Weise sollen Erkenntnisse der Grundlagenforschung möglichst direkt eine Umsetzung in der täglichen Praxis finden. Wir glauben, dass hiervon Ärzte wie Physiotherapeuten und letztlich auch Patienten profitieren werden.

Danken möchten wir unseren Partnern in der Industrie, die im Rahmen der Industrieausstellung zahlreiche weitere Informationen geben.

Wir hoffen, dass diese beiden Tage uns nicht nur Interessantes, Neues und Wissenswertes vermitteln, sondern auch Freude in der Begegnung miteinander.

Mit herzlichen Grüßen

P. Altmeyer
K.-U. Tiedjen

S. Knorz
M. Stücker

Programmübersicht

Freitag, 7. Oktober 2005

09.30-11.00

Konsensuskonferenz lymphologische Diagnostik

11.00-12.00

Vorstandssitzung

13.00-18.05

**Wissenschaftliches Programm:
Vorträge**

Samstag, 8. Oktober 2005

9.00-13.15

**Wissenschaftliches Programm:
Vorträge**

14.15-17.00

**Komplexe physikalische
Entstauungstherapie: Vorträge und
Workshops**

17.00-18.30

Patientenseminar

Programm

Freitag, 7. Oktober 2005

09.30-11.00

Konsensuskonferenz lymphologische Diagnostik

Ergebnisse der Wolfsberger Konsensusrunde über Diagnostik der Extremitätenlymphödeme

Panel Diskussion zur Konsensusfindung

Vorsitzende: Döller W, Wolfsberg (A), Koller M, Marburg

11.00-12.00

Vorstandssitzung

13.00-18.05 Uhr

Wissenschaftliches Programm

13.00-13.30

Begrüßung der Teilnehmer

Verleihung der Mascagni-Medaille

Vorsitzender und Laudatio

Tiedjen KU, Bochum

Histologie und Pathologie der Lymphgefäße

Kaiserling E, Tübingen

Sentinel Lymphknotenbiopsie

Vorsitzende *Altmeyer P*, Bochum, *Zabel M*,
Recklinghausen

13.30-13.40

Die Sentinel Lymphonodektomie beim Mamma-
CA

Müller W, Jensen A, Bochum

13.40-13.50

Bedeutung des intraoperativen Lymphatic
Mapping bei Karzinomen der oberen Luft- und
Speisewege

Dünne AA, Werner JA, Marburg

13.50-14.00

Sentinel-Lymphknotenbiopsie beim malignen
Melanom

Hoffmann K, Bochum

14.00-14.10

Qualitätssicherung bei der Sentinel-
Lymphonodektomie des Mamma-Karzinoms

Bonatz G, Bochum

Lymphologische Diagnostik

Vorsitzende *Döller W*, Wolfsburg, *Tiedjen KU*,
Bochum

14.15-14.30

Praktische Durchführung und Stellenwert der
Sonographie in der lymphologischen Diagnostik

Knorz S, Seuser C, Heimann KD, Bochum

14.30-14.45

MR-Lymphographie – eine Standortbestimmung

Herborn U, Essen

14.45-15.00

Unterschiedliche Verfahren der Schwächungskorrektur bei der Funktionslymphszintigraphie
Brauer J, Emmendingen, Brauer VS, Groningen (NL)

15.00-15.15

Radiologische Diagnostik zum Ausschluss retroperitonealer und pelviner Raumforderungen bei venösen und lymphatischen Abflussstörungen
Rothenburg T, Drescher R, Bochum

15.15-15.30

Wertigkeit der abdominalen Sonographie in der Diagnostik der Lymphangiodyplasien
Martin KP, Hinterzarten

15.30-16.00 Kaffeepause

Grundlagen der Lymphologie

Vorsitzende *Kaiserling E, Tübingen, Földi M, Hinterzarten*

16.00-16.15

Das Lymphödem aus pathophysiologischer Sicht
Földi E, Hinterzarten

16.15-16.30

Probleme bei der Definition des primären und sekundären Lymphödems beim Pferd
Fedele C, Berens v Rautenfeld D, Hannover

16.30-16.45

Was der Kliniker wissen sollte über die Angioarchitektur der Lymphgefäße im Hautorgan
Berens v Rautenfeld D, Runge AK, Fedele C, Lüdemann W, Hannover

16.45-17.00

Darstellung von Lymphgefäßen in humaner Haut
Marsch W, Halle

17.00-17.15

Morphologie des Lymphödems – eine korrelative
Schnittstudie
Brenner E, Kröll A, Neuhüttler S, Morigl B,
Innsbruck (A)

17.15-17.30

LVF Lymphödemklassifikation des inguinalen und
axillären Tributargebietes
Kasseroller R, Vigaun (A)

17.30-17.45

Beitrag zur Epidemiologie des Lymphödems
Neuhüttler S, Kröll A, Brenner E, Innsbruck (A)

17.45-17.55

Lymphödem nach Mammakarzinom
Hermann V, Krefeld

17.55-18.05

Lymphologie im Ruhrgebiet –Versorgung
lymphostatischer Erkrankungen in der
niedergelassenen Gefäßpraxis
Pahlow D, Möllers L, Schäfermeier HJ, Timinski
U, Dortmund

18.30-19.30

Mitgliederversammlung

Samstag, 8. Oktober 2005

9.00-13.15 Uhr

Wissenschaftliches Programm

Therapie des Lymph- und Lipödems

Vorsitzende *Schmeller W*, Lübeck, *Baumeister RHG*, München

9.00-9.10

Gewebereduktion bei lymphologischen Patienten im Rahmen eines integrierten Therapiekonzeptes
Felmerer G, Freiburg, *Zvonik M*, Hinterzarten, *Földi E*, Hinterzarten, *Stark GB*, Freiburg

9.10-9.20

Verordnung manueller Lymphdrainage unter Berücksichtigung der neuen Heilmittelrichtlinien
Altenkämper H, Plettenberg

9.20-9.30

Oberwellen bei Manueller Lymphdrainage (MLD)
Freund R, Hinterzarten, *Koch R*, Dresden, *Deuß J*, Merzhausen, *Hermann S*, Bad Kösen, *Thoma H*, Hinterzarten, *Tentscher J*, Bad Kösen, *Földi E*, Hinterzarten

9.30-9.40

Morbiditätsanalyse und Therapie inguinaler Lymphfisteln in der Gefäßchirurgie
Traska T, *Berg W*, *Lonas S*, *Viebahn R*, *Claeys L*, Bochum

9.40-9.50

Sklerosierung chronisch prätibialer Lymphozelen mit Polidocanol
Berens N, *Müller C*, *Bröcker EB*, *Trautmann A*, Würzburg

9.50-10.00

Genitale Lymphödeme – Klinik und Therapie
Marsch W, Halle

10.00-10.10

Chirurgische Optionen in der Behandlung
skrotaler Lymphödeme
Drücke D, Steinau HU, Bochum

10.10-10.20

Die mikrochirurgische Transposition von
Lymphgefäßen als therapeutische Chance für
konservativ schwer zu behandelnde
Lymphödeme des männlichen Genitale
Baumeister RHG, Frick A, München

10.20-10.30

Operative Therapie beim Lipödem
Schmeller W, Lübeck

10.30-10.40

Fettschürzenresektion im Rahmen eines
integrierten Therapiekonzeptes bei morbider
Adipositas
*Torio-Padron N, Freiburg, Felmerer G, Freiburg,
Wenger A, Freiburg, Földi E, Hinterzarten, Stark
GB, Freiburg*

10.40-11.15 Kaffeepause

Lymph und Haut

Vorsitzende *Stücker M, Bochum, Marsch W,
Halle*

11.15-11.25

Einfluss der Stosswellenbehandlung auf mechanische Hauteigenschaften

Brenke R, Bad Ems, Siems W, Bad Harzburg

11.25-11.35

Haut und Wundheilung

Oberlin M, Hinterzarten

11.35-11.45

Dermatokurative und dermatoprotektive Maßnahmen in Verbindung mit der Kompressionstherapie beim Lymphödem

Asmussen PD, Kammerlander G, Linz (A)

11.45-11.55

Bakterielle Aorten- und Mitralklappenendokarditis und Aortenwurzelabszeß nach rezidivierendem Erysipel bei sekundärem Beinlymphödem bds und Genitallymphödem nach Wertheim-Meigs OP und Radiation eines Neo vaginae

Ure C, Wolfsberg (A), Döller W, Wolfsberg (A), Graninger W, Wien (A)

11.55-12.05

Zyklische intravenöse Antibiose zur Therapie des chronisch rezidivierenden Erysipels

Stücker M, Allard P, Altmeyer P, Bochum

12.05-12.15

Morbus Morbihan – chronisch persistierendes Erythem und Ödem des Gesichtes

Jansen T, Essen

12.15-12.25

Langzeitverläufe beim Stewart-Trewes-Syndrom

Felmerer G, Freiburg, Torio-Padron N, Freiburg,

Zvonik M, Hinterzarten, Földi E, Hinterzarten,

Stark GB, Freiburg

12.25-12.35

Papillomatosis cutis lymphostatica –
Anatomisches Korrelat und Therapieoptionen
el Gammal S, Freudenberg

12.35-12.45

Chronische Lymphödeme bei Borjeson-
Forssman-Lehmann Syndrom
*Venten I, Adarbilli M, Epplen J, Altmeyer P,
Stücker M, Bochum*

12.45-12.55

Proliferation von Lymphoendothelzellen in einer
mikrovaskulären Zellmischung unter dem Einfluß
von Präadipozyten
*Boos AM, Freiburg, Felmerer G, Freiburg, Földi
E, Hinterzarten, Stark GB, Freiburg*

12.55-13.05

Expression of podoplanin in lymphatic endothelial
cells and basal keratinocytes results in enhanced
inflammation in an podoplanin transgenic mouse
model
*Schacht V, Freiburg, Medows K, Charlestown
(USA), Bruckner-Tudermann L, Freiburg, Detmar
M, Zürich (CH)*

13.05-13.15

Epidermodysplasia verruciformis-like syndrome
assoziiert mit generalisiertem Lymphödem, T-
Zell-Immundefizienz und genitalen
intraepithelialen Neoplasien: ein bisher
unbeschriebenes Syndrom?
*Künzelberger B, Hochdorfer B, Stücker M,
Altmeyer P, Kreuter A, Bochum*

13.15-14.15 Mittagspause

Komplexe physikalische Entstauungstherapie: Vorträge und Workshops

Vorsitzende: Gültig O, Altenkämper H, Thoma H

14.15-14.25

Bedeutung der Kompression im Rahmen der
KPE

Goralski R, Bochum

14.25-14.35

KPE im Kopf-Halsbereich

Muskatewicz O, Bochum

14.35-14.45

Lymphdrainage bei Verletzungen im Spitzensport

Kautz A, Bochum

14.45-14.55

Sport bei Lip- und Lymphödemen, Nordic Walking

Möllhoff M, Bochum

14.55-15.05

Hygiene bei der KPE

von Heesen U, Hattingen

15.05-15.15

Spezielle lymphologische Kompressionsver-
bände bei sekundären Kopf- Brust- und
Genitallymphödemen

Gültig O, Frankfurt

15.15-17.00

Workshops zu den oben genannten Vorträgen
mit den jeweiligen Referenten und Workshop
Sonographie

Knorz S, Bochum

Workshops – Raumverteilung:

Bedeutung der Kompression im Rahmen der KPE

Goralski, Bochum:

Hörsaalzentrum Raum 3 (30 Personen)

KPE im Kopf-Halsbereich

Muskatewicz, Bochum

Hörsaalzentrum Raum 2 (30 Personen)

Lymphdrainage bei Verletzungen im Spitzensport

Kautz, Bochum

Raum: RuhrSportReha (Treffpunkt:

Anmeldebereich Hörsaalzentrum) (30 Personen)

Sport bei Lip- und Lymphödemen, Nordic Walking

Möllhoff, Bochum

Hörsaalzentrum Raum 1, Hörsaalfoyer,

Außenanlagen (30 Personen)

Hygiene bei der KPE

von Heesen, Hattingen

Hörsaalzentrum Raum 8 (20 Personen)

Spezielle lymphologische

Kompressionsverbände bei sekundären Kopf-

Brust- und Genitallymphödemen *Gültig O*

Hörsaalzentrum Raum 4, 5 (60 Personen)

Sonographie des Lymphödems

Knorz, Bochum

Hörsaalzentrum Raum 6, (20 Personen)

anschließend: Möglichkeit zur Besichtigung der

Ruhrsport REHA

17.00-18.30

Patientenseminar

Moderation: *Prof. Dr. D. Berens von Rautenfeld,*
Hannover

*Folgende Referenten halten ein kurzes
Eingangsstatement, danach bestehen 5 min Zeit
für Fragen*

Klinisches Bild und Entstehung des Lymphödems
Priv.-Doz. Dr. M. Stücker, Bochum

Diagnostik des Lymphödems
Prof. Dr. Dr.h.c. K.U. Tiedjen, Bochum

Therapie des Lymphödems
Dr. E. Földi, Hinterzarten

Liposuktion beim Lipödem
Dr. K. Hoffmann, Bochum

Heilmittelverordnung heute
Dr. H. Altenkämper, Plettenberg

Diskussion und Fragen an alle Referenten und
weitere Experten

Verzeichnis der Erstautoren und Vorsitzenden

Altenkämper H, Dr. med. (h.altenkaemper@gmx.de)
Altmeyer P, Prof. Dr. med. (p.altmeyer@derma.de)
Asmussen PD (asmussen-privat@t-online.de)
Baumeister RGH, Prof. Dr. med. (sekr.plast@med.uni-muenchen.de)
Berens von Rautenfeld D, Prof. Dr. med.
(rautenfeld.dirk@mh-hannover.de)
Berens N, Dr. med. (berensn@klinik.uni-wuerzburg.de)
Bonatz G, Priv.-Doz. Dr. med. (g.bonatz@augusta-bochum.de)
Boos A (felmerer@ch11.ukl.uni-freiburg.de)
Brauer WJ, Dr. med. (wolfgang.brauer@gmx.net)
Brenke R, Priv.-Doz. Dr. med. (nhv@hufeland-klinik.com)
Brenner E, Univ.-Prof, Dr. med. univ. MME,
(erich.brenner@uibk.ac.at)
Döller W, Prim. Dr. (walter.doeller@lkh-wo.at)
Drücke D, Dr. med. (daniel.druecke@bergmannsheil.de)
Dünne AA, Priv.-Doz. Dr. med. (duenne@med.uni-marburg.de)
El Gammal S, Priv.-Doz. Dr. med.
(stephan.elgammal@diakonie-siegen.de)
Fedele C, Dr. med. (rautenfeld.dirk@mh-hannover.de)
Felmerer G, Dr. med. (felmerer@ch11.ukl.uni-freiburg.de)
Földi E, Dr. med. (foeldi@foeldiklinik.de)
Freund R, Dr. med. (foeldi-schule@t-online.de)
Herborn C, Dr. med. (christoph.herborn@uni-essen.de)
Hermann V (hermann@gefaessmedizin.info)
Hoffmann K, Dr. med. (k.hoffmann@derma.de)
Jansen T, Dr. med. (thomas.jansen@medizin.uni-essen.de)

Kaiserling E, Prof. Dr. med. (robert.lambrecht@med.uni-tuebingen.de)

Kasseroller R, Dr. med. (kasserolymp@aon.at)

Knorz S, Dr. med. (s.knorz@elis-stiftung.de)

Koller M, Prof. Dr. med. (koller@med.uni-marburg.de)

Künzlberger B (b.kuenzlberger@gmx.de)

Marsch W, Prof. Dr. med. (jutta.arnold@medizin.uni-halle.de)

Martin KP, Dr. med. (foeldi@foeldiklinik.de)

Müller W, (arne-jensen@ruhr-uni-bochum.de)

Neuhüttler S, Dr. med. univ. (stefan.neuhuetler@chello.at)

Oberlin M, Dr. med. (foeldi@foeldiklinik.de)

Pahlow D, Dr. med. (pahlow.md@t-online.de)

Rothenburg T von, Dr. med. (thomas-rothenburg@t-online.de)

Schacht V, Dr. med. (schacht@haut.ukl.uni-freiburg.de)

Schmeller, W. Prof. Dr. med. (ws@hanse-klinik.com)

Stöberl C, Dr. med. (kar.post@wienkav.at)

Stücker M, Priv.-Doz. Dr. med. (m.stuecker@derma.de)

Thoma H (foeldi@foeldiklinik.de)

Tiedjen, KU, Prof. Dr. med. Dr. h.c. (u.tiedjen@klinikum-bochum.de)

Torio-Padron N, Dr. med. (felmerer@ch11.ukl.uni-freiburg.de)

Traska T, Dr. med. (traska@gmx.de)

Ure U, Dr. med. (christian.ure@lkh-wo.at)

Umschaden W, Prim. Dr. (werner.umschaden@lkh-wo.at)

Venten I, Dr. med. (I.Venten@elis-stiftung.de)

Zabel M, Prof. Dr. med. (dermatologie@kk-recklinghausen.de)

Verzeichnis der unterstützenden Firmen

Asclepion Laser Technologies GmbH
Göschwitzer Str. 51-52
07745 Jena

BSN-Jobst GmbH
Beiersdorfstr. 1
46446 Emmerich

Julius Zorn GmbH
Juliusplatz 1
86551 Aichach

medi Bayreuth
Medicusstr. 1
95448 Bayreuth

Sanitätshaus Amberg
Herner Str. 299
44809 Bochum

Schattauer GmbH
Hörderlinstr. 3
70174 Stuttgart

Hinweise für Vortragende und Vorsitzende

Diapräsentationen und Präsentationen mit Tageslichtprojektor sind nicht vorgesehen. Vorträge nur als digitale Präsentation auf CD-ROM.
Format: Microsoft Powerpoint (Nur IBM-kompatibel - kein Mac!)

Die Präsentationen erfolgen nur über die vorbereiteten Computer der EDV-Techniker. Eigene Computer sind nicht möglich.

Technik / Projektion:

PowerPoint Präsentation/Digital-Beamer

Abgabe der Präsentation: Spätestens 1 Stunde vor Beginn der jeweiligen Sitzung

Die Redezeit ist nicht zu überschreiten. Beim Überschreiten der Redezeit entfällt die Diskussion. Die Vorsitzenden sind angehalten, bei einer weiteren Überschreitung der Zeit den Vortrag abzubrechen.

Allgemeine Hinweise Lymphologica 2005

7. und 8. Oktober 2005

Veranstalter:

Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen
(Präsidentin: Dr. med. E. Földi)

Kongresspräsidium:

Prof. Dr. P. Altmeyer, Prof. Dr. Dr. h.c. K.U. Tiedjen

Kongresssekretäre:

Dr. S. Knorz, Priv.-Doz. Dr. M. Stücker

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. R. G. H. Baumeister, München

Prof. Dr. D. Berens von Rautenfeld, Hannover

Dr. W. Döller, Wolfsburg (A)

Dr. E. Földi, Hinterzarten

Prof. Prof. h.c. Dr. M. Földi, Hinterzarten

Prof. Dr. E. Kaiserling, Tübingen

Dr. K. P. Martin, Hinterzarten

Prof. Dr. W. Marsch, Halle

Prof. Dr. E. Rabe, Bonn

Prof. Dr. W. Schmeller, Lübeck

H. Thoma, Hinterzarten

Prof. Dr. J. A. Werner, Marburg

Prof. Dr. M. Zabel, Recklinghausen

Tagungssekretariat:

Frau Eva Piwek

Klinik für Dermatologie der Ruhr-Universität Bochum

Gudrunstr. 56

44791 Bochum

Tel.: +49 (0) 234 - 509 1

Fax: +49 (0) 234 - 509 3440

Email: e.piwek@derma.de

Weitere Informationen:

Dr. S. Knorz

St. Elisabeth-Hospital Abt. für Radiologie

Bleichstr. 15

44787 Bochum

Tel.: +49 (0) 234 - 612 601

Fax: +49 (0) 234 - 612 611

Email: s.knorz@klinikum-bochum.de

Priv.-Doz. Dr. Markus Stücker

Klinik für Dermatologie der Ruhr-Universität Bochum

Gudrunstr. 56

44791 Bochum

Tel.: +49 (0) 234 - 509 1

Fax: +49 (0) 234 - 509 3409

Email: m.stuecker@derma.de

**Die Veranstaltung ist im Rahmen der
„Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ der
Ärztekammer Westfalen-Lippe mit insgesamt 3
(Freitag Kategorie A) bzw. 10 Punkten (Samstag
Kategorie C) anrechenbar.**

Gebühren und Anmeldung

	Zahlung bis 30.08.05	Zahlung ab 1.09.05	<u>Tageskarte</u>
Mitglied GDL	€ 50,-	€ 60,-	€ 35,-
Nichtmitglied	€ 60,-	€ 70,-	€ 40,-
Physiotherapeut / Med. Ass.-/ Pflegeberufe	€ 30,-	€ 40,-	€ 20,-
Studenten	frei (gegen Nachweis)		

Anmeldung bitte an:

Klinik für Dermatologie der Ruhr-Universität Bochum,
Frau Eva Piwek
Gudrunstr. 56
44791 Bochum
Tel.: +49 (0) 234 - 509 3440
Fax: +49 (0) 234 - 509 3409
email: e.piwek@derma.de.

Bitte Gebühren nach vorheriger Anmeldung auf
nachfolgendes Konto überweisen:

Bankverbindung:

Empfänger: St. Josef Hospital Bochum
Kontonummer: 388 50 50 / 03
BLZ: 430 400 36
Verwendungszweck: Projekt Nr. 01.05.-92906 -

(Bitte geben Sie den Namen des Teilnehmers auf der
Überweisung mit an)

Allgemeine Bedingungen:

In den Tagungsgebühren enthalten ist die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm sowie die Pausenverpflegung.

Teilnehmer, die sich bis zum 11. September 2005 angemeldet haben, erhalten ihre Buchungsbestätigung vor Kongressbeginn zugeschickt. Anmeldungen / Zahlungen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, werden ausschließlich vor Ort am Tagungsbüro bearbeitet. Bei einer Stornierung der Teilnahme bis zum 11. September 2005 werden die Gebühren voll erstattet, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 10,- / Person. Bei einer Stornierung der Teilnahme nach dem 11. September 2005 erfolgt keine Erstattung. Bei Veranstaltungsabsagen durch den Veranstalter aus organisatorischen oder sonstigen Gründen (außer bei höherer Gewalt) werden gezahlte Gebühren voll erstattet.

Kongreßanschrift

Während der Veranstaltung sind Sie wie folgt erreichbar:

Hörsaalzentrum des
St. Josef-Hospitals
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Gudrunstr. 56
44791 Bochum

Tel. (Klinikzentrale):

+49 (0) 234 - 509 0

Tel. (Kongresstelefon):

+49 (0) 234 - 509 2180

Anfahrtsplan

siehe 2. Umschlagseite

Vorankündigung

Samstag, 19. November 2005, 09:00 bis 13:00 Uhr,
Hörsaalzentrum des St. Josef Hospitals Bochum

XI. Bochumer Gefäßsymposium Aktueller Stand der Varizentherapie

Themen:

Venenklappenrekonstruktion der V. saphena magna – 10 Jahre Nachbeobachtung

Die pelvine Insuffizienz – häufig übersehene Ursache der Rezidivvarikosis

Die Barriere-Operation zur Prophylaxe von Leistenrezidiven nach Stripping der V. saphena magna

Radiowellentherapie (VNUS Closure): Neue Studien belegen Effektivität

Endovenöse Laser-Therapie: Wird sie das Stripping ersetzen können?

Stellenwert der Schaumsklerosierung in der Phlebologie

Round-Table Diskussion: Wann welche Technik der Varizentherapie?

Organisation:

Venenzentrum der Kliniken für Dermatologie und für Gefäßchirurgie, Ruhr-Universität Bochum

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Workshop zum Thema "Schaumsklerosierung" statt. Dieser Workshop hat eine begrenzte Teilnehmerzahl!

Programmanforderung an die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Tel.: 0251/929-2208, E-Mail: akademie@aekwl.de.

Platzhalter
Anzeige Schattauer
Phlebologie

Platzhalter
Anzeige Jobst